

klusion ange-

n Volkspars-
ndirektion dahin
er Seelestraße
öffnet wird.

he stand befind-
und den Hinter-
den Bestimmun-
uerungszu-
u gewähren.

en.
ffen, weshalb die
ng vereidigt

heute sind die
um eingetroffen,

teuer.

0,
daß die Steuer
rd, zuzustimmen;
e behandeln.
Dem.): Der Ma-
rdbnetenversamm-
besteuer auf 100
nen und legt da-
huß hat sich den
rseits soll jedoch
werden.

Bei behal-
stadterordnenen-
ur zu Durgus-
mittel ent-

a eine Unmenge
n Seiten erhal-
e gebeten wird.
Steuer zu Res-
der Hundsteuer
n z abschaf-
n Schaden hätte

agistratsantrag

Meinung Aus-
en Hundsteuer
ben. Es würde
unde eintreten

manuel. Stadtv. Lipp (Dem.) unterstützt den Vorschlag In-
von einer Beratung der Vorlage abzusehen. Stadtv. Linde
(Unabh.): Die Vertreter des Konsumvereins würden nicht ge-
nüglich die Interessen der Verbraucher vertreten. Stadtv.
Schwara (Dt. Sp.): Es ist uns interessant, festzustellen, daß
der soziale Gedanke, der in dem Konsumverein verwirklicht
werden soll, in der Praxis zu versagen scheint.

Stadtv. Göb (Mehr. Soz.) wendet sich scharf gegen die An-
griffe des Stadtv. Linde auf die Geschäftsführung des Konsum-
vereins. Der Konsumverein hat schon viel Gutes gewirkt und
viele Lebensmittel den Verbrauchern erheblich
billiger liefern können, so z. B. Brot um fünf Pfennige
billiger. Stadtv. Linde weist die Behauptung des Stadtv. Göb
zurück, den Konsumverein herabgewürdigt zu haben.

Darauf wird der Antrag zur Beratung dieser Angelegenheit
auf Montag eine Ausschusssitzung einzuberufen, an-
genommen.

(Fortsetzung in der heutigen Abendausgabe.)

Aus den Ostprovinzen.

Streikverbot durch die interalliierte Kommission in Allenstein.

Alenstein, 24. März. Auf Anordnung der interalliierten
Kommission wird das Verbot öffentlicher Versamm-
lungen um acht Tage verlängert. Geschlossene Ver-
sammlungen sind zulässig, müssen jedoch 48 Stunden vorher unter
Angabe des Zweckes und der etwa zur Erörterung kommenden
Tagesordnung angemeldet werden. Dem Landrat bleibt es im
Einvernehmen mit dem Kontrolloffizier überlassen, solche ge-
schlossene Versammlungen zu verbieten, durch die eine Gefahr für
die öffentliche Ruhe und Ordnung zu befürchten ist.

Die interalliierte Kommission erläßt ferner eine Verfügung
Nr. 10, die der „Alensteiner Zig.“ zufolge besagt, daß auf Grund
des Ausnahmezustandes Streiks sowie die Anreizung
dazu durch Wort, Schrift und Tat verboten sind.

*
Ausländische Jagdwaffen-Aufträge für die Danziger Gewehrfabrik.
Danzig. In der Danziger Gewehrfabrik werden, nachdem in
der Uebergangszeit zur Aufrechterhaltung des Betriebes in erster
Linie Wirtschaftsartikel hergestellt wurden, jetzt ausschließlich
Jagdwaffen angefertigt. Große Aufträge dieser Art aus Hol-
land, Dänemark, Finnland und Niederländisch-Indien bieten Ge-
währ für genügende Arbeitsmöglichkeit auf längere Zeit.

*
Hier Knaben durch Explosion einer Handgranate getötet.
Hohenfalza. In Sojewo spielten vier Knaben im Alter von
8 bis 15 Jahren aus zwei miteinander verwandten Familien mit
einer Eier-Handgranate, die sie gefunden hatten. Die
Granate explodierte, und die Wirkung der Explosion war
so furchtbar, daß alle vier Knaben durch die Spreng-
stücke getötet wurden.

*
Lapiau. Der kürzlich bei seinem Dienstantritt nach Mo-
terau verwundete Wachtmeister ist seiner Bauchschußverletzung er-
legen. Man ist dem Mörder auf der Spur.

Bu dem un-
bersammlung
nenen Artikel er-
1. Von ein-
handelte sich ledig
Werbeberiammlun

2. Die gefa-
fassung, ist aber
junkt, während ein
dem Volkswisdm

3. Wenn sie
Studenten" durch
droht suble, so ist

„Vereinigung, sozi-
mindestens die G-
würde sich die St-
waffnen." Die S-

beurlaubt und inf-
fen verpflichtet.

4. Die Verf-
5. Major vo

des Befehlshabers
hatte dazu auch al

6. Herr von
einzige Provinz, i
Seine Worte sind

7. Major vo
ten schon sehr viel
sind ja nicht viele
Jacobson.

8. Der „geifi-
Genossen" des He-
unflätigsten und de

lebenden Zwischen-
schärfste herauszuf-
dagegen auflehnt, i

Eintwohnermehr han-
pöbel verstehen wir
ten durch ihr empör

9. Was den
so ist festzustellen, de
ins Gesicht schlug.

10. Wenn sich
gebildeten Jugend,
ehemaliger Soldat u

hat, zur politischen U-
so zeichnet er sich d

11. „Verschämt
dow, sondern Herr
von dem nach Herr

Handgranaten bewa-
gehende Worte, die
Er stellte fest, daß i

es sich nur für Dei
auf das Empörende
schaft angehende An-
in unqualifizierbarer

Die Studenten
blid auf die Gäste, i
Die volle Verantwort-
Vorfall hingekommen
versammlung" zu m

Allgemeines Studen-